



Anka Alltagsbegleitung

Hintergasse 13a
56626 Andernach
Tel.: 016095578670

Dienstleistungsvertrag

Zwischen

.....
.....
.....

(Auftraggeber)

und

Alltagsbegleitung

Anka Kovacs, Hintergasse 13a, 56626 Andernach

(Auftragnehmer)

wird folgender Dienstleistungsvertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Der Auftraggeber erteilt hiermit dem Auftragnehmer den Auftrag der Begleitung, Betreuung und Entlastung im Alltag des Auftraggebers oder eines Angehörigen.
2. Die Termine werden mündlich vereinbart.
3. Bestandteile des Vertrages sind:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

§ 2 Leistungen des Auftragnehmers

Zur Erfüllung der in §1 genannten Aufgaben wird der Auftragnehmer insbesondere folgende Leistungen erbringen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

§ 3 Vergütung

1. Der Auftragnehmer erhält für seine Leistung pro Zeitstunde eine Vergütung in Höhe von derzeit 32,05€ für Betreuungsleistungen zuzüglich einer Anfahrtspauschale von 6,54 €.
Für Hilfe bei der Haushaltsführung erhält der Auftragnehmer pro Zeitstunde eine Vergütung von derzeit 26,86 € zuzüglich der o.g. Anfahrtspauschale.
2. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.
3. Der Auftragnehmer erstellt einmal monatlich eine Rechnung über die erbrachten Leistungen, die bar, oder per Überweisung vom Auftraggeber bzw. der Pflegekasse gezahlt wird.
4. Nach Rücksprache werden die Rechnungen an die jeweilige Pflegekasse gestellt (Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege)

§ 4 Zeit und Ort der Leistungserbringung

Zeit und Ort der Leistungserbringung vereinbaren die Vertragsparteien im Einzelnen einvernehmlich

§ 5 Berichterstattung

Eine Berichterstattung kann nach Wahl des Auftraggebers erfolgen

§ 6 Personentransport

Bei gelegentlichen Fahrten zum Arzt, Einkaufen und ähnliche handelt es sich um eine Dienstreise. Schadensregulierungen werden durch die Insassenhaftpflichtversicherung abgedeckt.

§ 7 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Auftragnehmer alle für Ausführung seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen vorgelegt werden, ihm alle Informationen erteilt werden und er von allen Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt wird. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

§ 8 Schweigepflicht und Datenschutz

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über alle Informationen, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel ob sich dabei um den Auftraggeber selbst, oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ihm anvertraute personenbezogene Daten nur im Rahmen seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag zu verarbeiten und verarbeiten zu lassen. Die Daten sind nach Beendigung des

Vertrags unverzüglich zu löschen. Ausnahme sind die Rechnungen, die aus steuerlichen Gründen ,10 Jahre aufbewahrt werden. Sofern die Einschaltung Dritter erforderlich ist, muss der Auftragnehmer dieselben Pflichten dem Dritten entsprechend auferlegen.

§ 9 Vertragsdauer und Kündigung

Der Vertrag wird mit der Unterzeichnung wirksam und läuft auf unbestimmte Zeit. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Kündigungen sind schriftlich und mündlich wirksam.

§ 10 Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle ihm zu Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anordnung, nach Beendigung Vertrages unaufgefordert zurückzugeben.

§ 11 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für die Änderung, oder Aufhebung dieser Klausel. Sind, oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

.....

Ort, Datum

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Auftraggeber

.....

Unterschrift Auftragnehmer